



# #21 O TANNENBAUM, O TANNENBAUM

**POWER-PARTS, KFZ-MEISTERWERKSTATT MIT JAHELANGER ERFAHRUNG SPEZIELL MIT US-CARS, BIETET RUNDUM-SERVICE FÜR ALLE FAHRZEUGE, TEILEDIENST UND ERSATZTEILBESCHAFFUNG. MIT DEM DERZEIT BESTEN COMPUTER-DIAGNOSEGERÄT AUF DEM MARKT LASSEN SICH FEHLER SCHNELL DIAGNOSTIZIEREN UND DANK DES GROSSEN SORTIMENTS AN VERSCHLEISS-, ZUBEHÖR-, TUNING- UND ORIGINALTEILEN FÜR FAST ALLE US-MODELLE ZÜGIG BEHEBEN. TEILE, DIE NICHT AUF LAGER SIND, KÖNNEN INNERHALB VON 48 STUNDEN AUS DEN USA BESCHAFFT WERDEN. AN DIESER STELLE BERICHTET INHABER CHRIS WEIDLICH AUS SEINEM WERKSTATTALLTAG.**

Es ist zwar Weihnachten, aber wenn's im Armaturenbrett plötzlich anfängt zu blinken und zu leuchten, ist Vorsicht geboten. Unser Kunde kam mit einem festlich beleuchteten 2018er Jeep Grand Cherokee Trackhawk, war aber mit der Extra-Illumination wenig glücklich. Vor allem die gelb strahlende Motorkontrollleuchte (MKL) beunruhigte ihn – zu Recht. Dass die MKL (in Form eines Motors) nach dem Aktivieren der Zündung für einen kurzen Moment aufleuchtet, ist normal. Leuchtet sie aber auch nach dem Motorstart weiter, darf man das auf keinen Fall ignorieren. Das bordeigene Diagnosesystem hat im Fehlerspeicher eine Fehlermeldung hinterlegt und meldet das über das Aufleuchten der MKL. Der Wagen muss meist nicht sofort abgestellt werden. Solange der Motor anspringt und es beim Fahren keine Auffälligkeiten gibt, könnt ihr noch nach Hause oder zur nächsten Werkstatt fahren. Die Ursachen sind vielfältig, nicht immer steckt ein schwerwiegendes Problem dahinter. Welcher Fehler bei einer leuchtenden Motorkontrollleuchte vorliegt, lässt sich pauschal überhaupt nicht sagen, mit dem Auslesen des Fehlerspeichers per Diagnosegerät kommen wir der Sache aber meist schnell auf die Spur. Beim Grand Cherokee unseres Kunden waren gleich zwei Fehler hinterlegt: Wassertemperatur des Kom-



pressors und der Benzindruck. Da beide Sensoren hinter dem Motor verbaut sind, sieht man sie erst mit einem Spiegel. Dabei ist uns gleich aufgefallen, dass die Kabel mehrfach abgebissen waren, das geht wohl aufs Konto eines Marders. Den ersten Plan, einen neuen Kabelbaum zu bestellen und einzubauen, mussten wir leider verwerfen, da die Lieferung im Rückstand war. Also mussten wir das Kabel reparieren. Das heißt: Alles abbauen, was im Weg ist, damit man da überhaupt dran kommt. Also: Ausgleichsbehälter raus, Kühlwasserleitungen raus, Benzinleitung raus, Verteilerrohr mit Einspritzdüsen raus und schließlich den Kabelbaum aus seinen Haltern lösen, damit wir ihn bewegen konnten, um an die defekte Stelle ranzukommen. Dann das angefressene Stück großzügig entfernt und neue Kabel angelötet. Klingt einfach, ist aber nicht einfach. Die Schwierigkeit bei der ganzen Sache war, dass man nirgendwo ohne Finger verbiegen rangekommen ist. Nach viel Fluchen, Stöhnen, Schwitzen und Schrammen war es soweit: Alles wieder hübsch zusammen gebaut, Fehlerspeicher gelöscht, Probefahrt gemacht und zufrieden festgestellt, dass kein Fehler im Fehlerspeicher mehr vorhanden war. Dass der Kunde nun auf die Festbeleuchtung verzichten muss, nahm er locker in Kauf ...